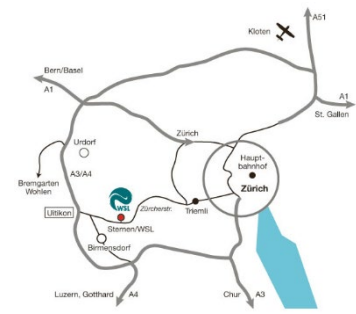


### 13. Auenökologischer Workshop an der Eidg. Forschungsanstalt WSL, Schweiz



Über die WSL:

[https://www.youtube.com/watch?v=0bErtGIbdRk&list=PLit-UZh4DI247u\\_JXcSgPSaoEvUSg35W3&index=8&t=6s](https://www.youtube.com/watch?v=0bErtGIbdRk&list=PLit-UZh4DI247u_JXcSgPSaoEvUSg35W3&index=8&t=6s)

Anfahrt an die WSL: <https://www.wsl.ch/de/ueber-die-wsl/standorte/kontakt-und-anfahrt.html>

#### Programm:

Mittwoch, 13. März: Vorträge, Mittagessen und Aperó an der WSL, Birmensdorf

Donnerstag, 14. März: Vorträge und Mittagessen an der WSL, Birmensdorf. Anschliessend Nachtessen in der Stadt Zürich (Rheinfelder Bierhallen)

Freitag, 15. März: Exkursion in die Thurauen



Foto: <https://naturzentrum-thurauen.ch/renaturierung-der-thur>

Abfahrt mit Car ab WSL Birmensdorf, Führung durch das renaturierte «Auengebiet nationaler Bedeutung der Schweiz, Thurauen», Mittagessen vor Ort, Vorstellung Projekte aus Wasserbau und Ökologie sowie aus dem Monitoring der Wirkungskontrolle Biotopschutz Schweiz, Rückfahrt nach Zürich.

#### Unterkunft in Zürich:

Als günstige Unterkunft empfehlen wir die Jugendherberge (gute Busverbindung an die WSL)

**Wir haben ein Kontingent an Schlafplätzen reserviert, welche vom 21.11.23 bis zum 21.01.24 unter dem Codewort "Auenökologischer Workshop" gebucht werden können:**

<https://www.youthhostel.ch/de/hostels/zuerich/>

Alternativ Hotels an der Buslinie zur WSL:

Hotel Neufeld: <https://hotel-neufeld.ch/>

Hotel Leuen: <https://www.leuen.ch/hotel/>

## Ausflug Südschweiz am Wochenende

Der Ausflug soll unterschiedliche Fließgewässer der südlichen Schweiz aufzeigen. Im Fokus stehen (1) die naturnahe Maggia mit Sedimentumlagerungen und Seitenarmen, welche bei Ponte Brolla spektakulär eine Granitschlucht durchquert, sowie (2) die stärker eingedämmte Moesa, bei der renaturierte Abschnitte aus unterschiedlichen Jahrzehnten eine Vielfalt an Lebensräumen aufweisen.

Die zweitägige Exkursion bietet Einblicke in die Geschiebe- und Wasserregime der Fließgewässer sowie in die Artenvielfalt (Flora, Fauna, Pilze, Flechten) südlich der Alpen.

### Programm:

Freitag:

- abends Anreise per Car nach Bellinzona (Tessin)
- Übernachtung in Jugendherberge (<https://ostellomontebello.ch/de/homepage-deutsch/>)
- Nachtessen im Restaurant/Pizzeria Corona, Bellinzona

Samstag:

- Carfahrt an die Maggia (Tessin) mit geführter Wanderung und Kurzreferaten zu Biodiversitätsförderung, Wasserbau, Forschungsprojekten etc.



Maggia bei Someo, TI (Foto Eric Gehring, WSL)

- Fahrt zu den Burgen von Bellinzona (Tessin) mit Aussicht über das Flusstal des Ticino, Informationen zur Veränderung im Schwemmggebiet des Ticino
- Nachtessen mit lokalen Spezialitäten in der Casa del Popolo, Bellinzona

Sonntag:

- Carfahrt an die Moesa (Graubünden) mit geführter Tour zu revitalisierten und natürlich geschaffenen Strecken, Informationen zu Forschungsprojekten aus dem Projekt «Wasserbau und Ökologie» an der Moesa mit Besichtigung von Messtellen
- Besichtigung Castello Mesocco (Ruine, Graubünden) mit Aussicht über das Misox (Tal des Südbünden), Aussicht auf die Flusslandschaft Moesa



Fluss Moesa mit Blick flussaufwärts auf das Castello Mesocco (Foto: Sabine Fink, WSL)

- Rückreise nach Zürich, Ankunft ca 16 Uhr

#### **Kostenschätzung\* Wochenendausflug:**

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| - Reisekosten (Car)  | ca CHF 100.-          |
| - zwei Übernachtungen in Bellinzona in Jugendherberge Bellinzona                                     |                       |
| inkl. Frühstück und Kurtaxe  | CHF 60-100.-          |
| (einfache Zimmer, Preise je nach Zimmergrösse, Einzel-, Zweier-, Viererzimmer mit/ohne Bad)          |                       |
| - Nachtessen Samstag in Casa del Popolo  |                       |
| mit lokalen Spezialitäten inkl. Getränken  | ca 60.-               |
| - Nachtessen Freitag in der Pizzeria/Ristorante Corona   | auf Selbstkostenbasis |
| - Lunchpakete /Picnic für Samstag und Sonntag,<br>Einkauf am Samstag vor Ort (Markt oder Supermarkt) | auf Selbstkostenbasis |

\*Die Kosten können je nach Anzahl Teilnehmende variieren.